



Endlich wieder mal vom Alltag abschalten und eines der letzten wahren Abenteuer erleben. Zeit für eine seelische Auszeit. Es ist Zeit für Burkina Faso.

ROLAND VORABERGER



Ausgelassene Stimmung: Tanz beim Silvesterfest.



Typische Straßenszenen in Burkina: grüne Taxis und viel Staub.



Kinder aus der Sababu-Schule.

Bilder: SN/VORABERGER

Ins Land der Menschlichkeit

Nach siebenstündigem Flug über München und Paris merkt man bereits bei der Ankunft am Flughafen Ouagadougou, dass man sich auf dem ärmsten Kontinent der Welt befindet. Rollbänder für Koffer? Fehlanzeige. Beim Verlassen des Flughafens steht – dank der brütenden Hitze – der Schweiß auf der Stirn. Burkina Faso, das „Land der Aufrichtigen“, ist eingebettet zwischen Mali, Niger, Benin, Togo, Ghana und der Elfenbeinküste. Es zeichnet sich durch eine gewisse politische Stabilität und die kulturelle Vielfalt der vielen friedlich zusammenlebenden Ethnien aus.

Die Armut ist bei einer Reise durch dieses Land ein ständiger Begleiter. Ein viel stärkerer Gefährte jedoch ist der Frohsinn und die Freundlichkeit der Einheimischen. Zwei

Dinge, die in der westlichen Zivilisation oft weit auseinanderliegen – hier hängen sie irgendwie zusammen.

„Ca va!“, wird jeder Fremde strahlend begrüßt. Als Tourist fällt man in Afrika auf und bekommt an jeder Straßenecke etwas zum Kauf angeboten. Von afrikanischen Skulpturen bis hin zu Taschentüchern ist alles erhältlich.

Auf dem Weg in das westliche Burkina geht es mit dem Bus auf der verkehrstechnischen Hauptader quer durch das Land. Der Straßenbelag ist gut für diese Region. Die alten afrikanischen Busse sind stark frequentiert und überfüllt. Afrikanisch überfüllt.

Mittlerweile wird es Abend und die untergehende Sonne taucht das Land in ein warmes Rot. Neben den Straßen sieht man buntes Treiben: Frauen kommen mit vollen ge-

flochtenen Körben auf dem Kopf vom Feld zurück, neben den Lehmhütten spielen die Kinder auf dem staubigen Boden. Wird man als Weißer in einem vorbeifahrenden Bus erkannt, laufen die Kinder wild winkend hinterher.

In einer kleinen Ortschaft wird Zwischenstation gemacht – Zeit für eine Stärkung. Vollgepackt mit Sesamkekse geht es weiter Richtung Bobo Dioulasso.

Am ersten Morgen in Bobo, der zweitgrößten Stadt mit etwa 500.000 Einwohnern, geht es ordentlich zu auf den Straßen: Die Stadt pulsiert. Hunderte Menschen mit bunten Gewändern düsen auf ihren Mopeds durch die Straßen. Am Wegrand wird ein alter Motorblock mit einem improvisierten Flaschenzug aus dem Auto gehoben.

Fortsetzung auf Seite X

WO GIBT'S SO VIEL URLAUB?

ANTALYA • SIDE TÜRKEI	HURGHADA • MAKADI BAY ÄGYPTEN
4* GOLDEN BEACH RESORT & SPA Ab Salzburg am 10. & 17.09.11	4*+ ROYAL AZUR RESORT Ab Salzburg am 11., 18. & 25.09.11
1 Wo, Doppelzimmer, Alles inklusive, p.P. ab € 719,-	1 Wo, Doppelzimmer, Alles inklusive, p.P. ab € 669,-
Kinderpauschale 2-13 J. ab € 369,-	Kinderpauschale 2-15 J. ab € 399,-

Österreich im Urlaub

www.gulet.at

Information & Buchung
 in allen guten Reisebüros
 oder über die
GULET Buchungs-Hotline
 ☎ 050-884-413
 www.gulet.at